



JAGDLICHES – BRAUCHTUM (EINST UND HEUTE)

Kurzvortrag an der Frühlingsversammlung AJV
Bezirk Lenzburg am 15. März 2013
in Hendschiken

Peter Steiner
Schweizerische Wildtierwarte
www.wildtierwarte.ch



Jägerbrauchtum

Das Jägerbrauchtum kommt aus dem 8. je nach Literatur aus dem 12. Jahrhundert und ist ein ungeschriebenes Gesetz.

Jägerbrauchtum wurde an den „Jagdhöfen“ sehr gepflegt angewendet!

Was umschreibt das Jägerbrauchtum heute?

„**Sitten und Bräuchen**“ vor, bei und nach der **Jagd**.

Jägerbrauchtum

Anwendung heute:

- ▣ Die Weidmannssprache Wann / Wo anwenden?
- ▣ Die Brüche Wo werden sie eingesetzt?
- ▣ Die Blasinstrumente Ihre Aufgabe?
- ▣ Das Streckenlegen Wie ist die Reihenfolge?
- ▣ Die Wildverwertung Gesetzliche Vorschriften
beachten!



Jägersprache

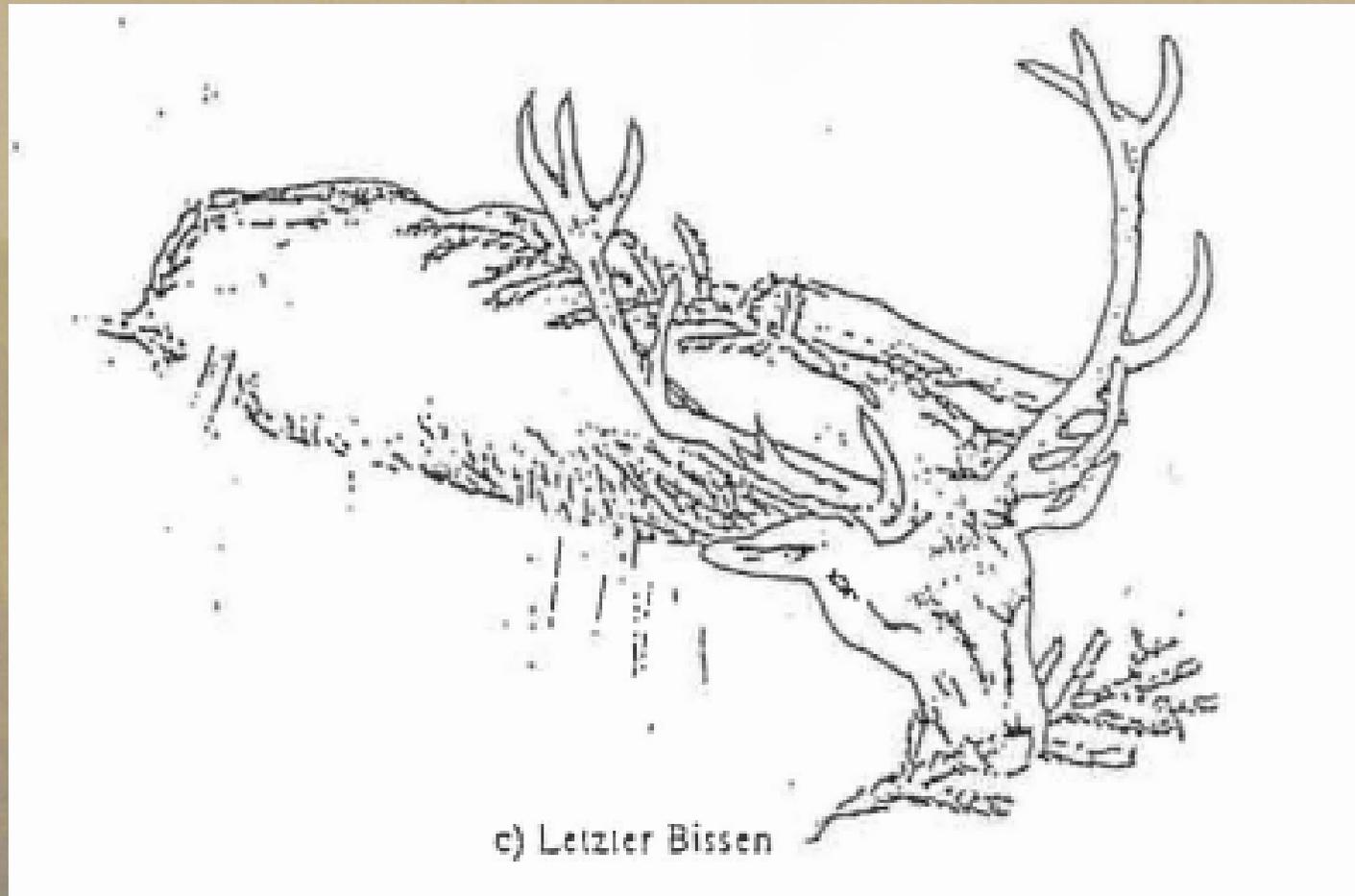
Jägersprache sollte man nur unter Jäger anwenden!

Schlechte Beispiele:

- ▣ Im Hotel nach dem Ort fragen wo ich nassen oder lösen kann.
- ▣ Was heisst Fegen? Frage von einem nicht Jäger an ein Jäger.....
- ▣ Serviertochter mit 2 Schürzen bezeichnen etc.

Brüche [1]

Es gibt mehrere Hinweisbrüche aber nur ein Symbolischer Bruch der Letzte Bissen.



Brüche [2]

Der Letzte Bissen wird durch den Erleger in den Äser gesteckt. Anwendung nur bei

Wiederkäuer und Auerhahn

(da Hohes Wild und lebt von Heidelbeeren Zweigen)



Die Holzarten für gerechte Brüche

Brüche [3]

Falsch:

Wildschwein mit
Nadelholzbruch
im Gebrech...



Möglichkeit:

Maiskolbe im Gebrech aber sicher
nicht ein Nadelholz Bruch!!



Brüche [4]

Schützenbruch auf der rechten Filz Seite,
Sonnseite der Nadeln nach aussen.

Leidbruch auf der linken Filz Seite, Schattseite
der Nadeln nach aussen.

Brüche [5]

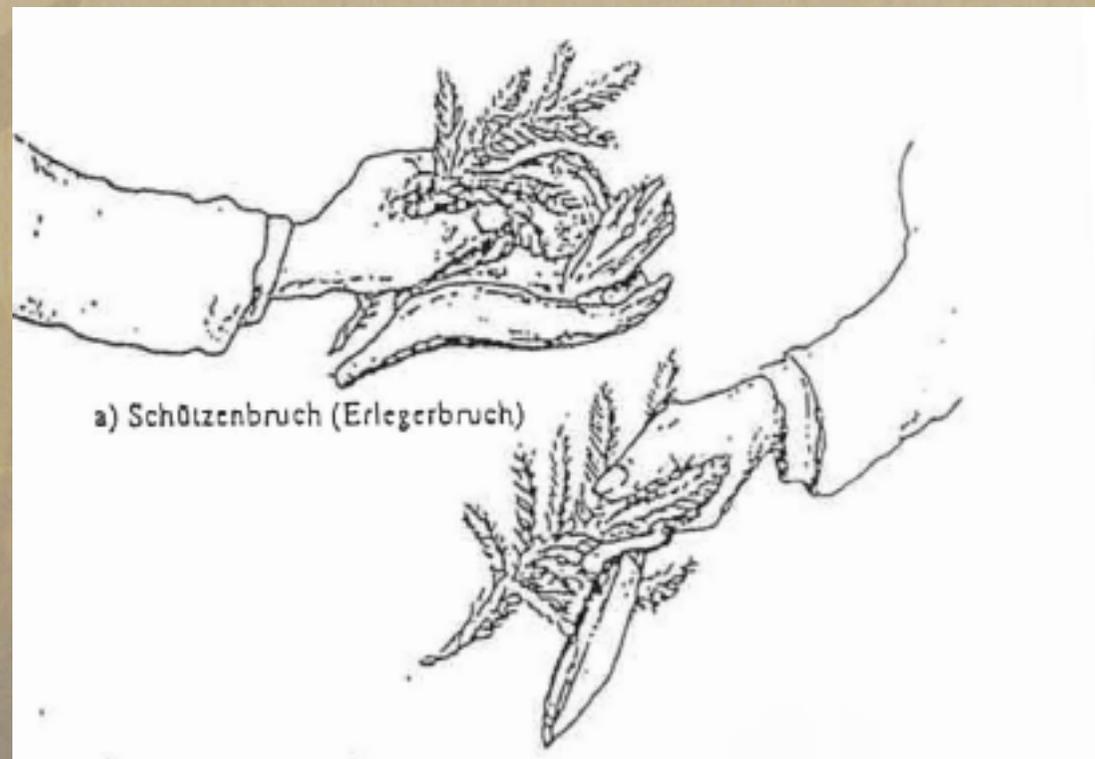
Inbesitznahme Bruch auf dem Wild,
gebrochener Teil beim männlichem Wild
Richtung Haupt, beim weiblichen Tier
gewachsener Teil Richtung Haupt.

b) Inbesitznahmebruch oder Streckenbruch



Brüche [6]

Der Schützenbruch wird auf der Gesellschaftsjagd durch den Jagdleiter übergeben.



Strecke legen [1]

1. Hohes Wild vor Niederwild
2. Männliches Wild vor weiblichem Wild
3. Stark vor schwach



Strecke legen [2]

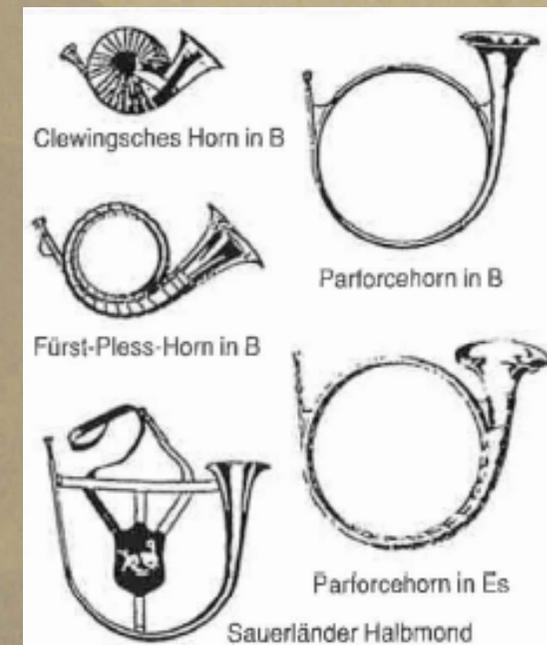
→ Alles Wild auf die rechte Seite legen
(Herzseite oben)

Über Strecke treten ist verpönt.
(Achtung vor der Kreatur)



Blasinstrumente

- ▣ Zur Verständigung unter den Jägern / Treiber (es gab noch keine Natel).
- ▣ Einsatz bei der Gesellschaftsjagd, bei der Strecke verblasen, bei der Beerdigung, an Hubertusfeiern auch zur Unterhaltung, bringt heute ein grosser PR Effekt bei der nicht jagenden Bevölkerung.



Wildverwertung

Weidmännische Ausdrücke:

- ▣ Aufbrechen nicht aufschneiden
- ▣ Zerwirken nicht Zerlegen
- ▣ Abschärfen nicht Abschneiden etc.

Behandlung vom Wildbret gesetzliche
Vorschriften beachten!
(Wildbret Hygiene)



Umgang mit dem Filz (Hut)

- ▣ In geschlossenen Räumen, Kirche, Restaurant, Wohnungen etc. ist der Filz nicht auf dem Kopf.
- ▣ In freier Natur wird der Filz bei der Begrüssung kurz hochgehievt und wieder auf den Kopf gelegt.
- ▣ Bei gelegter Strecke, ist nur beim „Wild tot verblasen“ der Filz in der Hand, „Achtung vor der Kreatur“ .
- ▣ Beim Blasen „Jagdvorbei und auf Wiedersehen“ sowie bei Ansprache des Jagdleiters und Präsidenten ist der Filz auf dem Kopf.



Unsitten der heutigen Zeit [1]

- ▣ Am Morgen zum Jagdtag mit verschmutzten Schuhe vom Vortag antreten.
- ▣ Abfall auch Plastik ins Aserfeuer werfen (gehört in Kehrichtsack oder wird nach Hause mitgenommen) Luftverschmutzungsvorschrift beachten. Jäger sollte Vorbild sein.
- ▣ Bei der Begrüssung statt mit Weidmannsgruss „jägerlis gfell“ aussprechen. Ist Jagen eine „gefells“ Angelegenheit? Ist der heutige Jäger ein Mann / Frau oder ein „Jägerli“?

Unsitten der heutigen Zeit [2]



- ▣ Auf dem gleichen Stand „fehlen“ und weiter schiessen!!!
(ein solcher Jäger hat keine Ethik)
- ▣ Wild an der Strecke mit den Schuhen ausrichten!

Unsitten der heutigen Zeit [3]



- ▣ Bei der Strecke verblasen mit Kaffeetasse in der Hand erscheinen!



Abweichungen zum heutigen Jagdbrauchtum [1]



- ▣ Auf der Gesellschaftsjagd signalfarbige Kleider tragen! (Unfallgefahr)



Abweichungen zum heutigen Jagdbrauchtum [2]



- ▣ Wild wird nicht mehr auf dem Boden geschleift, sondern zum Sammelplatz getragen (Hygiene).
- ▣ Wild wird so schnell als möglich aufgebrochen oder ausgelüftet (Hygiene).
- ▣ Strecke aufhängen und nicht auf den Boden legen.



Fragen





Ich danke Euch für Eure
Aufmerksamkeit und wünsche Euch
einen kameradschaftlichen Abend.

Weidmannsheil
Peter Steiner